

3  
Friedrich der Dritte von Preußen

„Ew. Gnaden zu Danneburg  
Donaugau der Wälder und Obg.“  
„An König, Herzog zu Vlothung  
Johann“

Ehrenwester und hochgeladener Rath, Lieber  
getrauer, wir Vorurtheil von gültiger Hand,  
was insonder die tragwürdige Bürgerhaft  
Unser Stadt Hamburg hin und wieder nicht  
gebetet, das wir vor einigen Jahren  
„Schändlichen Verfassungen, Vorurtheil und  
„Stadt Vorurtheil, und darüber unser König  
„Jahren erlaubt, und darüber unser König  
„Pass vertheilt, daher die selbe in der  
„Vertheilung gemacht, als durch die Privilegia  
„damit wir unser Stadt glücklich weiter  
„gnädig, nicht manentiret und  
„worden, der intention fremde negotianten,  
„sondern solcher unser Gnädigung sich  
„selbst nicht zulassen, nachfolgenden  
„son, # Wann wir nicht gab nicht  
„gemeint, unser der Stadt vertheilte Pri-  
„vilegia einiger unserer zu Königen, son-  
„der die selbe beharlich und Vorurtheil  
„zu vertheilen, und die weltliche erfordern  
„will, solche unbegründete Calumnien zu  
„Männlichen nachricht mit Vorstellung

# Wundig zu machen

Unser beherlichem Königl intention, durch eine  
 Rucke wohlgefasste Schrift zeitig abzuholen  
 "von, als ist unser allergnädigster  
 willer und befall, das Ihr Herrsch. allergnädigst  
 hochfürst tragenden Pflichten nach unser  
 Stadt hinunter versirendes Interest angeht  
 gütlich beachtet, solche aufgestrucht. unvor-  
 sündliche aufklagen, die wegen unser  
 negotierenden Bürgerchaft, der Wahrheit zur  
 Stetter, hintertriebet, und solche Remonstrati-  
 on, an allen ähnlichen Orten, mit schül-  
 digem Fleiß besodert, damit unsere Stadt,  
 zu dem von uns allergnädigst intendirten  
 Wohlstand und Aufblühen, durch gütliche  
 milden Wege <sup>und unser Königl. Gnade</sup> prosperieren und gedeihen könn-  
 en, und wir Vorwissen sich mit Königl  
 Gnade vollgewogen, geben auf unser  
 Residenz zu Egermagen den 7 Septembris  
 Anno 1665

In Kapuziner  
 Beyraum ist ein  
 Blatt desfalls.



